Kyudo
Verband
Bayern e.V.

Einladung zu den 30. Bayerischen Meisterschaften
Einzel- und Mannschaftswertung
Samstag, 19. März 2016 in Ingolstadt

Veranstalter	Kyudo Verband Bayern e.V.
Ausrichter	Donau-Dojo Ingolstadt e.V.
Ort	Turnhalle des Sonderpädagogischen Förderzentrums Ingolstadt Permoserstraße 11 85057 Ingolstadt
Zeit	Einschießen ab 10:30 Uhr Wettkampfbeginn 11:30 Uhr
Wettkampfleitung / Kampfrichter	Peter Wankerl, 5. Dan, Trainer B Wk Kathrin Häpp, 5. Dan, Trainerin B Wk Lilo Reinhardt, Renshi 6. Dan, Trainerin B Wk
Teilnehmer	Bayerische Kyujin ab dem 3. Kyu bei Vorlage eines gültigen Passes des DKyuB vor Wettkampfbeginn
Modus	Mannschaftswertung und Einzelwertung gemäß Wettkampfordnung des DKyuB (Kinteki, je Schütze 5 Runden á 4 Pfeile, Trefferwertung), bitte Auszüge aus der Wettkampfordnung beachten eine Veränderung der Rundenzahl kann nach Bekanntwerden der Teilnehmerzahl (= nach Anmeldeschluss) entschieden und den Vereinen noch vorab mitgeteilt werden.
Gebühren pro Teilnehmer	Startgebühr 15,- Euro Verpflegung 5,- Euro
Anmeldung	Schriftlich oder per eMail bis spätestens 11. März 2016 an: Reinhold Volkert Rohrbachstr. 24 85049 Ingolstadt vorstand@kyudo-ingolstadt.de Bitte pro Mannschaft folgende Informationen angeben: Verein, Mannschaftsname, Name der Schützen, inkl. Startreihenfolge! auch bei Ersatz- und Einzelschützen namentliche Nennung
Anreise	Siehe Wegbeschreibung auf der nächsten Seite

Wir bitten Euch um rechtzeitige Anmeldung.
Wir wünschen eine gute Anreise und freuen uns auf Euer Kommen.

Wegbeschreibung nach Ingolstadt

Veranstaltungsort:

Turnhalle des SonderpädagogischenFörderzentrums Ingolstadt
Permoserstraße 11
85057 Ingolstadt

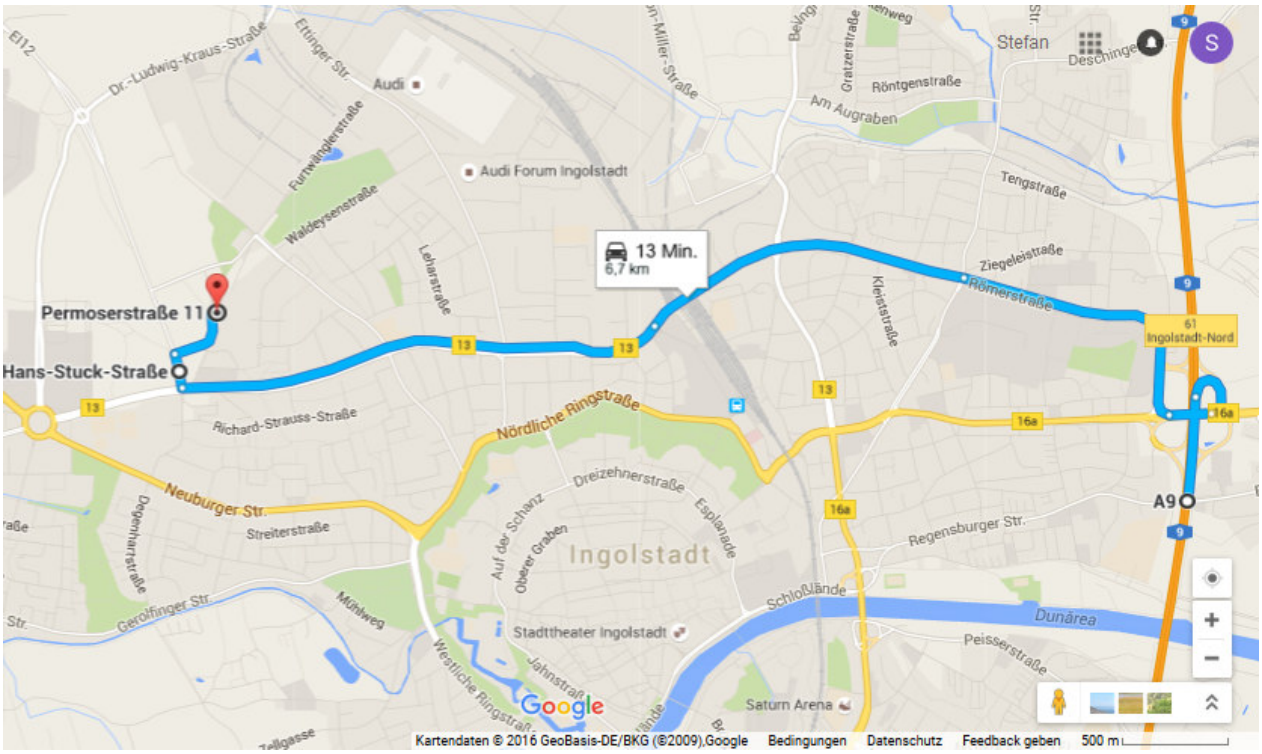
https://goo.gl/maps/hN2UT2P4rC92
48°46'39.5"N 11°23'56.9"E

Kontakt vor Ort (am Wettkampftag):

Reinhold Volkert, Tel.: 0176 / 93590938

Anreise mit dem Pkw:

A9 Ausfahrt Ingolstadt Nord
rechts abbiegen in die Römerstraße
dem Straßenverlauf folgen bis zum Kaufland auf der rechten Straßenseite
dann rechts abbiegen in die Hans-Stuck-Straße
sofort wieder rechts abbiegen in die Stinnesstraße
nach ca. 100 Metern Parkplatzeinfahrt rechts



<u>Auszüge aus der Wettkampfordnung</u>

(vgl. DKyuB Regelwerk: http://kyudo.de/fileadmin/documents/Regelwerk/Regelwerk_5.20x.pdf)

§ 9 Kinteki-Wettkämpfe sollten in der Zasha-Form (mit Abknien) stattfinden, Enteki-Wettkämpfe in der Rissha-Form (Standform). Falls dieser Regel nicht entsprochen wird, muss das in der Ausschreibung vermerkt sein oder der Kampfrichter muss das vor Beginn ankündigen.

Da Kinteki-Wettkämpfe normalerweise drinnen stattfinden und Enteki-Wettkämpfe draußen, wurde die Regelung beschlossen, dass Kinteki im Knien (Zasha) und Enteki in der Standform (Rissha) ausgetragen wird. Wer nicht abknien kann, muss vor Beginn des Wettkampfes eine schriftliche Erklärung bei der Wettkampfleitung einreichen.

Falls Kinteki-Wettkämpfe im Freien stattfinden, wird natürlich die Standform verwendet. Auch wenn zum Beispiel zeitliche Erfordernisse im Wettkampfablauf die Standform notwendig machen, muss das in der Ausschreibung angekündigt werden. Andernfalls muss der Wettkampfrichter vor Beginn ankündigen, dass in der Standform geschossen wird.

Es ist nicht erlaubt, während des Wettkampfes von einer Form in die andere zu wechseln, denn die Bedingungen müssen für alle Teilnehmer gleich sein. Falls aus irgendeinem Grund ein Wechsel im Verlauf des Wettkampfes nicht zu vermeiden ist, muss das Einverständnis der Teilnehmer eingeholt werden.

§ 26 Die Anzahl der Pfeile pro Schütze und Runde beträgt 2 (ein Paar) oder 4.

Die Anzahl der Pfeile pro Runde und Schütze beträgt entweder 2 oder 4*, jedenfalls muss die Anzahl in der Ausschreibung festgelegt sein, wie in § 13 beschrieben. Falls das aus irgendeinem Grund geändert wird, muss der Wettkampfleiter dies vor Wettkampfbeginn ankündigen. Auf keinen Fall darf die Anzahl der Pfeile pro Runde geändert werden, wenn der Wettkampf schon im Gange ist.*

Da Pfeile entweder Haya oder Otoya sind, bilden zwei Pfeile immer ein Paar, und zwei Schüsse werden immer als Einheit betrachtet. In Wettkämpfen sind zwei Paar, also vier Pfeile, pro Runde üblich, drei oder fünf pro Runde gibt es nicht.

Bewegungsform bei Wettkämpfen

(1) Bei Wettkämpfen und Demonstrationsschießen kann eine Bewegungsform praktiziert werden, die sich aus der historischen Überlieferung der Heki-Schule ableitet. Sie findet Verwendung sowohl für das Schießen im Stehen als auch für das Schießen im Kniestand und ist im wesentlichen identisch mit dem Zeremonieschießen.

(2) Da aber auch andere historische Schulen ihre eigene Form entwickelt haben und die Bewegungsmuster zwar oft ähnlich aber doch hinreichend unterschiedlich sind, hat die ANKF das „Taihai der ANKF“ als Standardbewegungsform für Kyudoschützen aller Lehrrichtungen entwickelt, so dass bei Prüfungen und Wettkampf Schützen aus unterschiedlichen Dojo miteinander in geregelter Form schießen können.